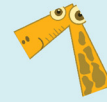




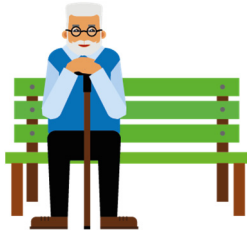
Kortjans

von Gisela Stein



Aftäuben

Personen



ein alter Herr



Olaf - ein kleiner Junge

Requisiten

Gras, eine Bank (grün oder weiß gestrichen), Zeitschrift für Kinder

*Olaf liegt im Gras, kaut Kaugummi und blättert gelangweilt in der Zeitschrift.
Ein alter Herr kommt und setzt sich auf die Bank.*



De iersten Sünnenstrahlen daun gaut. De Vagels tirilieren, de Blaumen bläuden, de Immen summen all tiedig. Wat is dat för'n schönen Fröhjohrsdach. Dat deit de mäuden Knaken gaut.

(Er dehnt und streckt sich, schaut sich um und entdeckt dabei Olaf im Gras.)

Kiek an, ik bün je gor nich allein hier. Wat möckst du denn hier, lütt Kierl?

Och, ik will mi'n bäten verpuusten.



Oewer dat is doch hier 'ne tämlich verlaten Eck. Is di wat mallüürt?

Vadders hett mi rutersmäten.



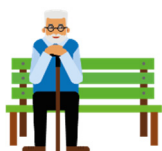
Worüm denn dat?

As Vadder inne Ba'stuf wull, köm hei glieks wedder antooft un bölkte: „Wecker wier tauletzt in't Bad? So'n Möl un Himphamp heff ik lang nich vörfunnen!“ Un dor heff ik blot de Wohrheit secht: „Na, Vadder, süht man dat nich?“ Un dor hett hei mi vör de Dör sett't.



Un nu büst du mucksch.

Mit Vadders heff ik mi oft-eis in de Wull.
Up mi hüürt hei nie nich. Allens mak ik verkihrt.



Dat kann ik mi gor nich vörstellen. Du büst doch'n plietschen Steppke.

Dat denk ik mi ok. Wi hebben tau Hus 'n groten Goorden.
Dit Johr hebben väl Snickermüs dat Gräune von uns
Planten un Blaumen affräten. Wat wier Vadders füüensch!



Un dor hest du woll'n gauden Infall hatt?

So is dat. Ik heff Vadders vörslagen, hei süll de Snicken
man in Nawer Schulten sienen Goorden bringen un sei
düchtig küseln. Dorvon warden sei denn ganz düselig un
finnen denn' Wech nich mihr trüch.



Du lütt Pfiffkopp! Wat büst du doch hellschen klauk! Un wat hett dien
Vadder secht?

Dee hett futert, dat ik woll nich gorbackt un in'n Kopp
verböögt bün.





Dor hett hei di œwer unrecht dan. Un nu büst du vergniddert un büst utknäpen. *(Olaf nickt.)* Wie lang wisst du denn noch hier in't Gras sitten? *(Olaf zuckt mit den Schultern.)* Ganz koscher is mi dat nich, dat du nich tau de annern Gören geihst un mit ehr späälst. Dat bringt di doch up anner Gedanken. Kinner rönnen doch giern. Du kannst doch nich blot up dienen lütten Noors sitten un simmelieren.

Ik simmelier doch nich!



Ach nee, wat möckst du denn?

(richtet sich auf) Wisst du dat würlklich weiten? Ik täuf af, bet du upsteihst. Dor wier vörhen'n Kierl hier, dee hett de Bänk frisch ansträken. Ik will nich verpassen, woans dien Kledaasch nu utsüht.



Wörterklärungen

Plattdeutsch	Hochdeutsch	Plattdeutsch	Hochdeutsch
futern	schimpfen	hellsch	klug
Himphamp	Unordnung	Kledaasch	Kleidung
koscher	in Ordnung	mallüren	Pech, Unglück haben
mucksch	beleidigt	plietsch	klug
simmelieren	grübeln	Snickermus	Schnecke
vergniddert	beleidigt		